

Warendorfer Hengstparaden - Aus Tradition ein unvergessliches Erlebnis

Samstag, 10.09.22 und Sonntag, 11.09.22

Nach Corona-bedingter Pause präsentiert das NRW Landgestüt an zwei Terminen die Warendorfer Hengstparaden 2022. Die Veranstaltung begeistert mit gelebter Tradition und mitreißenden Schaubildern. Rund 100 prächtig herausgebrachte Pferde zeigen ihr Können an der Hand, unter dem Sattel oder in verschiedensten Anspannungen vor historischen Kutschen. Der Paradeplatz wird zur tosenden Arena, wenn rasante Schaunummern für Gänsehautmomente mit gefühlvollen Reprisen feinsten Reitkultur wechseln – kommentiert von Moderator Carsten Sostmeier, der als „Stimme des Reitsports“ in Rundfunk und Fernsehen bekannt ist. Ein unverzichtbares Erlebnis für große und kleine Pferdefreunde.



Das Nordrhein-Westfälische Landgestüt lädt immer ab 14 Uhr ein, sich vom Können der rund 100 teilnehmenden Hengste begeistern zu lassen. In rund 20 Schaubildern präsentieren sie sich vor der Kutsche, unter dem Sattel und an der Hand. Mitreißend ist die beliebte Zweispänner-Galoppquadrille, bei der die leuchtend gelben Sandschneider, gezogen von je zwei Pferden, über den Paradeplatz sausen. Die schwergewichtigen Rheinisch-Deutschen Kaltblüter, die Publikumsliebblinge, zeigen sich geballt bei der in Sulkys gefahrenen Quadrille, oder aber auch von Auszubildenden geritten Quadrille. Zum Ende einer jeden Hengstparade wird es eindrucksvoll mit dem großen Dressurschaubild bei der 16 Hengste und ihre Reiter, die in historischen Uniformen gekleidet sind, anspruchsvolle Formationen zeigen. Bereits vor der Veranstaltung können Besucher auf dem denkmalgeschützten Gelände verweilen, die Hengste in den Stallungen in Augenschein nehmen und sich von dem einmaligen Ambiente verzaubern lassen.